



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXII. Propst Peter von Brandenburg stiftet ein Seelenamt für sich, seine Eltern, Nicolaus Burchstorf und Johann von Kröcher, am 8. Dezember 1437.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

XXI. Bussu von Kröcher entläßt den Erzbischof Dietrich von Magdeburg aller Ansprüche, indem er dafür Seitens des Erzstifts mit sechs ein halb Hufen Landes in Bardeleben beliehen wird, am 19. Juli 1364.

Ich busse von krocher Bekenne offenbar in dissem briue vor mich vnnnd myne rechten eruen, das ich dem Erwertigen vaitr in gote, hern Thiter, Ertzebischoffe zu Magdeburg, mynen lieben gnedigen heren, Sine Nachkomlinge, sin Capitel vnd sin goczhus zu Magdeburg mit guten willen redelichen vnd rechtlichen ledik, qwit vnd los gelagt habe, laze vnd saghe allir dyngede ledik, qwit vnd los in dissem briue allis gewinnes, allir sculde, Sache, koste vnd scaden, wilcherley wis ich die von siner wegen, fines surfaren Ertzebischooue otten saliges gedechtnizzes, vnd des vorbenanten gotzhuses wegen von magdeburg gewonnen, getragen habe odir genomen wente an dissen iegenwortigen tag. Daruor her mich vnnnd mynen rechten Eruen zu eynen rechten lene gelegen hat Sebende halue huue zu Bardeleue vnd eynen hoff darfeluens vnd alle das ander gud, daz darzu ym von Bartolde Meyffendorpe an irstoruen vnnnd ledig geworden ist, vnnnd dorumb So habe ouch ich vnnnd myne eruen alle der egenanten stucke, gewin, sculde, koste vnnnd scaden mit guten willen vertzezin vnnnd vertzin der gentzliche in dissem seluen briue, also das he, sine nachkomlinge, sin Capitel vnnnd sin vorgeante gotzhus zu Magdeburg von mich vnd mynen eruen darumb vnnnd von der vorbenanten stucke wegen fullen ewichlichen vmbetedingt vnnnd ane allirleye ansprache blyben, das globe ich yn in guten treuwen vor mich vnnnd myne vorbenanten eruen stete, valt vnnnd vnuerbrochlich zu haldene, ane allirleye argelist. Geben nach gots gebort dritzenhundirt Jar, In den vier vnd Sechzigsten Jare, des Negsten fritagis vor fend Marien Magdalenen tage.

Nach dem Original des Königl. Provinzial-Archives zu Magdeburg.

XXII. Propst Peter von Brandenburg stiftet ein Seelenamt für sich, seine Eltern, Nicolaus Burchstorf und Johann von Kröcher, am 8. Dezember 1437.

Litera reuerfalis domini petri Cleczke, prepositi ecclesie Brandenburgensis. Ik peter, prouest thu Brandeborch, bekenne in dissem opin briue vor allen, dy on sehen, horen adir lesen, das my dy ersamen hern Richerdus Gotewicz, Bertoldus Beere, Nicolaus Sommerde, hinricus von deme Bergbe, vicarien vnnnd alle vicarien gemeynen der kerken Meydeborch von bifundir liue vnnnd sfrontschapp, dy ik thu on hebbe, In ore bruderschap genomen hebben, also dat ick delhaftich schal syn aller guden werke, dy von or vnnnd oren nakomelinghen gedan werden vnnnd vpp dat orer bruderschap vnnnd godes diast deste bestendiger bliue vnnnd ouk vme myner elderen, myns selues, ern Nicolaus Borchstorppes vnd ern Johan Crochers, myns getruwen diners sine salicheit wille hebbe ik on gegheuen vnd wol to danke betalet hundert schogk alder Cruzgrossen, dy sy forder in ore nüt vnnnd fromen gekart vnd renthe daromme ge-

kofft hebben. Vor disse bouengeschreuen summe geldes schullen vnd willen sy vnnnd orer nakomelinge my edder wem ik das beuelen worde, dy wyle ik leue, alle weke geuen vnd antworten so vele Semelen vnd brodes, alz men orer eyn pleget thu geuen. Were ock, das orer prouende myt Semelen vnnnd Brode gebetert worden, So schollen vnnnd willen sy my, adir weme ik dat beuelen werde, ouk gheuen also vele, alz orer eyn gegeuen werd vnd de wile ick leue, so schollen sy vnd ore nakomelinge myner eldern, Ern Johann Crochers gedechtnisse alle Jar mit vigilien Sylemiffen began vnd presencien geuen na erer broder gewonheit. Wenn ick ouer van dodes weggen affge, wu schirt sy dat vornemen, so schollen sy vnnnd ore nakamen Myne, ern Nicolai Borchstorpps vnd der vorschreuen myner eldern vnd ern Johann Crochers memorien vnd gedechtnisse tofammen mit vigilien vnd selemiffen vnd den brudern presencien alle zur eyns vn sulue tyd, also ick vorscheiden byn, na gewonheit orer bruder began. Sunder vmme den Saltir to lesene vnd Commendacien to dunde, dat schollen vnd willen sy ouk holden na orer bruder wonheit vnnnd myner in orem gebede getruweliken dencken. Alle disse vorschreuen stücke vnd artickeln reden vnd louen dy gnanten vicarien, vorschreuen, vor sik vnd ore nakomen my vnd mynen eruen-Stede, vast vnd vnuorbrokeu thu holden vnd hebbe des to mehiner beweringhe dissen mynen briff mit mynen angehangeden Ingefelgel vorsegilt, dy gegeuen is nach godes gebord duzent virhundert, darna in dem Seuen vnd drittigsten Jare, am daghe conceptionis marie virginis gloriose.

Aus einem Copialbuche der Magdeburgischen Dom-Vicarie (aus dem 15. Jahrhundert) f. 57 und 58.

XXIII. Die von Kröcher betreffende Lehnregistraturen aus den Jahren 1441 bis 1598.

Item Lippolt vnde Stillentyn, brudere, von Krochern genant, hebben empfangen: tum ersten die Rodane mit allem rechte vnd mit aller tobehorunge; item Lume mit allem rechte; item ouer Rube hebben sie dat hogeste vnnnd sideste, bede vnnnd diast; item vpp deme westuelichen velde, stattfelde vnnnd Rube VII wispel myn IV schepel; item hebben sy III wispel, dy noch pannes steen, in den suluen velden vorgeschreiben; item to Reuelde einen harden wispel rogen vnd dat achtdeyl vom richte vnd III schillinge vom leenperde vnd III schepel gersten vnd II schepel hauern vnnnd XXVII penn.; item to Lutkrobel by der Elue, dar hebben sie dat hogste vnd sideste vnd III fog. vnd III punt an der vere.

Item mein gnediger herre hat den genanten Krochern ir gud nicht anders geliehn, wenne sint sy damit vor ingesampt gewest, so blieben sy darby, sint sy aber vor nicht gesampt gewest, so hat in myn herre daran nichts gesamptes verliehn. MCDXLI.

Hans, Kerstian, Achim von Krochern, gebruder vnd vettern. (Ohne Datum.)

Luppolt, Hans, Joachim, Jacob, gebruder, Hanffen sone, haben nach ires vatters tode die lehn empfangen durch Luppolt, iren bruder. (Ohne Datum.)

Lutke von Krochern hat nach abgank seins vaters Kerstian von Krochern von sein vnd seiner bruder wegen, nemlich Hinrick ist krank, vnnnd Joachim vnnnd Ruprecht sind vnmundig, ir veterlich lehn empfangen, doch mit der zusag, so der elteste bruder gesunth vnd die